

Mittwoch, der 12.07.17

Was wird werden

von Br. Thomas Gebhardt

1.Mose 49:33

Als aber Jakob seine Befehle an seine Söhne vollendet hatte, zog er seine Füße aufs Bett zurück, verschied und wurde zu seinem Volk versammelt.

Hier wird uns das Lebensende von Jakob gezeigt. Er ruft seine Söhne zu sich und sagt die folgenden Worte: (1.Mose 49:1) "Kommt zusammen, damit ich euch verkünde, was euch in künftigen Tagen begegnen wird!" Sehen Sie, meine lieben Leser, da war kein Jammern kein Klagen über den Tod. Jakobs Herz war auf die Zukunft orientiert. Wie soll es weiter gehen mit meiner Familie und mit dem Plan Gottes. Er hatte für alle seine Söhne ein Wort, ein Wort, was aussagekräftig auf die Zukunft des einzelnen deutete.

Können auch wir so wohlgemut von dieser Erde gehen? Mit dieser Gewissheit, ich werde zu meinen Lieben in Gottes herrliches Reich gehen? Und ist es uns gegeben, jeden ein Wort mitzugeben, was wegweisend für die Zukunft ist, wenn wir diese Erde verlassen? Viele werden das nicht können.

Ich habe ja die Hoffnung, dass Gott mich mit meinen Lieben entrücken wird, aber sollte es nicht so sein, dann wünschte ich mir auch so einen Weggang von dieser Erde wie ihn Jakob gehabt hat. Alle meine Lieben um mich versammelt und für jeden ein Wort für das zukünftige Leben.

Und wie ist das mit Ihnen, meine lieben Leser? Kann Gott auch so zu Ihnen reden, wie ER damals zu Jakob geredet hat? Kann Gott Ihnen auch so ein Wort für alle Ihre Lieben geben, die Sie auf dieser Erde zurücklassen müssen, wie Gott es Jakob gab? Ach, würden wir doch die Liebe Gottes und das Geheimnis des Redens Gottes viel besser verstehen. Würden wir doch so wohlgemut und segensreich sein wie es Jakob noch in seinen letzten Minuten war. Hätten wir doch alle diese Gewissheit, dass Gott mit uns ist wie dieser Jakob.

Als aber Jakob seine Befehle an seine Söhne vollendet hatte, zog er seine Füße aufs Bett zurück, verschied und wurde zu seinem Volk versammelt. Was war das für ein Leben und was war das für ein Sterben! Gott, der alles führt und leitet, möchte uns auch heute noch solch segensreiches Leben und solch segensreiches Sterben schenken.

Und Gott tut dies! In JESUS Christus kam Gott auf diese Erde um den Menschen, um Ihnen, zu begegnen. Er kam als unser Erretter, um uns ein Leben zu ermöglichen, zu schenken, das unter SEINER Führung und Leitung steht, und uns entweder zu Entrücken oder uns ein Sterben zu schenken, das die Anderen gestärkt und gesegnet zurück lässt. Deshalb schauen Sie auf JESUS, der alles immer herrlich macht!

Gott kann auch Sie heute durch diesen Tag führen und Ihnen zeigen, wie gut ER ist. Heute Abend werden Sie ihre Füße wie Jakob ins Bett zurückziehen, um entweder Ihrem Herrn und Heiland JESUS Christus zu begegnen, oder um, wenn Gott Ihnen Gnade schenkt, morgen früh wieder Ihre Füße aus dem Bett zu schwingen, um in einen neuen Tag unter Gottes Führung durch diese Welt zu gehen. Seien Sie bereit!

Gott segne Sie und führe Sie nach Seinem Willen! Ihr Thomas Gebhardt